



Schule am Erlenbach  
Grundschule der Stadt Frankfurt a.M.

## Schulspezifisches Konzept für Lernsituationen im Distanzunterricht

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens durch den Coronavirus ist dynamisch und so muss der Schulbetrieb immer wieder angepasst werden. Auf der Basis der Planungsszenarien des Kultusministeriums gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie der Unterricht stattfinden kann.

- **Stufe 1: angepasster Regelbetrieb**
- **Stufe 2: eingeschränkter Regelbetrieb**
- **Stufe 3: Wechselmodell Präsenz- und Distanzunterricht**
- **Stufe 4: Distanzunterricht**

In den Unterrichtsmodellen der Stufe 1-3 ist ein regelmäßiger Kontakt zwischen SchülerInnen und LehrerInnen möglich, sodass ein Austausch, Hilfestellungen, Beantwortung von Fragen, Kontrolle des Lernfortschritts und ein Feedback an die SchülerInnen stattfinden kann. Dieser wird durch die Lehrkräfte selbstständig strukturiert und organisiert.

### **Sollte Distanzunterricht nötig sein, weil**

- SchülerInnen selbst oder im Haushalt lebende Angehörige einer Risikogruppe angehören und sie dadurch vom Präsenzunterricht befreit sind,
- SchülerInnen selbst oder im Haushalt lebende Angehörige in Quarantäne sind,
- die Schließung einzelner Klassen oder Jahrgänge angeordnet wurde,
- eine vollständige Schulschließung angeordnet wurde,

gelten für unsere Schule folgende Grundsätze:



Schule am Erlenbach  
Grundschule der Stadt Frankfurt a.M.

### **Bei zeitlich begrenztem, kürzer dauerndem Distanzunterricht,**

z.B. durch eine Quarantäneanordnung erfolgt die Materialverteilung, Hilfestellungen, Kontakt zu Eltern und SchülerInnen, Kontrolle und Feedback in individueller Absprache zwischen KlassenlehrerIn und Eltern. Die üblichen Kontaktmöglichkeiten (Mail, Telefon, ggf. Videotelefonie) können genutzt werden.

### **Bei länger andauerndem Distanzunterricht:**

- erfolgt ein regelmäßiger, persönlicher Kontakt zur allgemeinen Beziehungspflege zwischen Lehrkraft und SchülerIn 1 x in der Woche, z.B. durch Telefon, Mail, Videochat zur Kontaktpflege. Eine Absprache bezüglich des Zeitraums erfolgt individuell zwischen KlassenlehrerIn und Eltern.
- besteht Kontakt zwischen Eltern und Lehrern per Mail. Dazu wird eine separat eingerichtete Mailadresse oder die Mailadresse der hessischen Landesregierung benutzt. Eine Antwort durch die Lehrkraft erfolgt in der Regel im Laufe des anschließenden Werktags.
- wird ein Videochat benutzt, so wird dafür das Programm BigBlueButton benutzt.
- eine wöchentliche Telefonsprechstunde wird eingerichtet, an denen die Lehrkraft in der Schule erreichbar ist.
- wird für Klassen 2- 4 das Material, Lernapps, Lernvideos über das Schulportal verteilt.
- wird für die 1. Klasse und SchülerInnen ohne Internetanschluss eine Weitergabe von Material 1x/ Woche über eine Ausgabe (coronakonform) organisiert. Eine Nutzung des Schulportals für die 1. Klasse ist möglich.



Schule am Erlenbach  
Grundschule der Stadt Frankfurt a.M.

- erfolgt eine Kontrolle und ein Feedback über die erbrachten Leistungen 1x in der Woche. Die Abgabe der Arbeitsergebnisse kann über die Rückgabefunktion des Schulportals erfolgen oder durch Abgabe zu einem festgelegten Zeitpunkt. Eine Selbstkontrolle von Aufgaben durch Lösungsblätter ist möglich. Dies organisiert die Lehrkraft.
- die Leistungen des Homeschoolings können benotet werden und gehen anteilig in die Zeugnisnote ein.